

23 μενέτω ἄγαμος ἢ τῷ ἀνδρὶ καταλ-
 24 λαγήτω,- καὶ ἄνδρα γυναικα μὴ
 25 ἀφιέναι. ¹²Τοῖς δὲ λοιποῖς λέγω
 26 ἐγὼ οὐχ ὁ κύριος· εἴ τις ἀδελφὸς γυ-
 27 ναῖκα ἔχει ἄπιστον καὶ αὕτη

Zeile 27 ergänzt

Übers.:

Folio 45 ↓ : 1 Kor 7,4-12

Beginn der Seite korrekt

(Seite) 88

01 ^{7,4}Die Frau über den eigenen Leib nicht verfü-
 02 gt, sondern der Mann; gleicherweise aber auch der Mann
 03 über den eigenen Leib nicht verfügt,
 04 sondern die Frau. ⁵Nicht entzieht euch
 05 einander, es sei denn nach Übereinkunft
 06 auf Zeit, damit ihr Zeit habt für das
 07 Gebet und (dann) wieder zu demselben
 08 zusammenkommt, damit nicht versucht
 09 euch der Satan wegen der Unbeherr-
 10 schtheit, eurer. ⁶Dies aber sage ich gemäß einem Zuge-
 11 ständnis, nicht als Befehl. ⁷Ich will
 12 aber, alle Menschen seien wie
 13 auch ich. Aber jeder ein eigenes Cha-
 14 risma hat von Gott, der eine so,
 15 der andere aber so. ⁸Ich sage aber den Unverheirateten
 16 und den Witwen: Gut (ist es) für sie, wenn
 17 sie bleiben wie auch ich; ⁹wenn aber nicht en-
 18 thalten sie sich, sollen sie heiraten! Bes-